

Deutsche Bedienungsanleitung

Re:connect

M200 LG

D 2.06

REVOX

Dominating Entertainment.
Revox of Switzerland.

Hinweis M200 Mk2

Die Mk2-Version des M200 besitzt einen neuen Prozessor (Atmega 644), der einen größeren Speicher aufweist. Die Software-Version 2.00 kann nur auf das M200 Mk2 aufgespielt werden. Sollten Sie ein M200 Mk1 mit dem Prozessor Atmega-163/-16 besitzen, können Sie dieses durch das Upgrade-Kid auf die aktuelle Mk2-Version aufrüsten.

Nach einem Update auf die Software-Version 2.00 oder höher, empfiehlt es sich das M200-Interface komplett zurück zusetzen, indem man den Softkey **Disable** auf der Setup-Seite #5 mehrere Sekunden lang gedrückt hält, bis automatisch die Seite #1 erscheint.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 13 ff..

M200 - Neuerungen	Einführung
- Funktionsübersicht	Einführung
Montage	1
Verbindungen	2
M51 Link IN/ OUT	2
RS 232	3
Triggereingang: Input A/ B	3
Relais A/ B	4
Spannungsrampe 0-10V	4
IR-LINK	5
Setup-Taste	6
Setup #1 – Triggereingang	6
Setup #2 – Relais	6-7
Setup #3 – IR-Address/ Source	8
Setup #4 – Slot/ Serial Port Mode	9-12
Serielle Schnittstelle	12
RS-232 Link	12
Video-Steuerung	13
Anschlussplan	14
LG-Gerät mit M51	14
LG-Gerät mit M219	14
HDMI-Switcher mit M51	15
HDMI-Switcher mit M219	16
Übersicht Videoprodukte	17
HDMI-Switcher 4x1/ 4x2 / 6x2	17
LG Geräte	18-19
Setup #5	20
Audioquelle auswählen	20
Intelligente Audioquellen	21
Videoeingang zuordnen	22
Setup #5 – Funktion <i>TV-Lift</i>	23
Zuordnung auflösen	24
Setup #5 zurücksetzen	24
Garantie	25
Lieferumfang	25
Technische Daten	26
Verkabelung M200	27

M200 LG

Mit dem Re:connect M200 bietet Revox eine Schnittstelle an, mit der man viele LG-Fernsehgeräte mit serieller Schnittstelle intelligent steuern kann.

Mit Hilfe der Schnittstelle wird automatisch der richtige Bildeingang am TV-Geräte gewählt. Zu-dem kann über die M218-Wand-tastatur das nächste bzw. vorherige TV-Programm angewählt werden.

Multiroom Planer V2.00

Der Multiroom-Planer kalkuliert für Sie nicht nur die korrekte Adresszuordnung für die Nebenraumverstärker M219 und die Wanddisplays M217, sondern auch die Slot-Adresse für die Re:control Produkte der M200-Serie im Nebenraum. Nutzen Sie die Möglichkeit, schon im Vorfeld der Planung, alle Adressen (M200, M217, M219) einfach und schnell ermitteln und gleichzeitig zur Dokumentation abspeichern zu können. Weitere Informationen zur Adressierung des M200 im Nebenraum finden Sie auf Seite 9 dieser Bedienungsanleitung.

Den neuen Multiroom-Planer V2.00 können Sie kostenlos im Download-Bereich der Revox Homepage www.revox.de herunterladen.

Neuerungen M200 MK2

Ab der Version MK 2 kann das M200 nicht nur mit einem M51/ M100 verbunden werden, sondern auch mit dem Nebenraumverstärker M219.

Dadurch kann nun ein LG-Gerät mit Hilfe des Nebenraumverstärkers M219 aus dem Nebenraum gesteuert werden. Die Möglichkeit, ein M200 MK2-Interface an einen M219 anzuschließen, besteht bei den ersten 4 Nebenraumverstärkern für jede Zone. Insgesamt können somit im Revox Multiroom-System mit 4 unterschiedlichen Zonen max. 16 Nebenraumverstärker M219 mit je einem M200- Interface verbunden werden. Analog zum Aufbau mit einem M51 stellt man im M200 Setup ein, welche M219-Audioquelle welchen Videoeingang am LG-Gerät aktiviert. Neben den Audioquellen der Multiroom-zentrale können am M219 auch die lokalen Eingänge Local 1-3 für die Steuerung verwendet werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Software-Version 2.00 erfordert, dass das komplette Revox-System auf den Stand 2.00 oder höher gebracht wird.

* Systemvoraussetzung beachten

Senderstationen umschalten über die Revox- Wandtastatur*

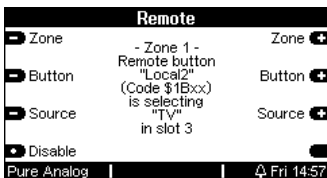
Das M200 bietet die Möglichkeit über die Skip-Tasten (<>) einer M218-Wandtastatur gezielt Senderstationen anzuwählen, sobald der *TV-Tuner* des LG-Gerätes angewählt wurde. Diese Komfortfunktion bedarf zweierlei Einstellungen:

1/2 Zuordnung Audio-IN

M51/ M100 in Verbindung mit M200

Der Toneingang (z.B. TV, Aux1, Optical etc.) des Ferngerätes muss im **Remote**-Menü des M51-/ M100-Setup einem der folgenden Remote Buttons zugeordnet werden:

- Local
- Local 1
- Local 2
- Local 3
- TV



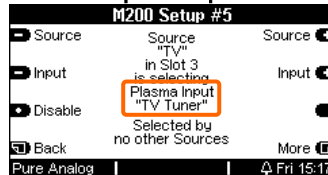
Zuordnungsbeispiel

M219 in Verbindung mit M200

Eine Zuordnung über das Remote-Menü ist bei einem M219 nicht erforderlich, da seine lokalen Audioeingänge (Local 1-3) immer den IR-Befehlen *Local*, *Local 1*, *Local 2* und *Local 3* zugeordnet sind. Weiter mit Punkt 2/2

2/2 Zuordnung "TV Tuner"

M200 Setup #5 - Input



Die zweite Zuordnung betrifft das **Setup #5** des M200. Hier wird nun die physikalische Audio-Quelle (des Fernsehers), welche im ersten Schritt einem *Local-Remote Button* zuge-wiesen wurde, dem **TV Tuner** des Fernsehgerätes zugeordnet.

Im Beispiel oben ruft die Audio-quelle **TV** den Fernseh-Tuner auf. Bei einem Nebenraumverstärker stehen neben den Quellen der Multiroomzentrale auch die eigenen, lokalen Eingänge 1-3 für die **TV Tuner**-Zuordnung zur Verfügung.

Funktionsübersicht

Die neue Nebenraumfunktionalität, ab der SW-Version 2.00, erlaubt neben dem Betrieb im Hauptraum auch den Anschluss des M200 Mk2 an einen Nebenraumverstärker M219. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Funktionen im Nebenraum vorhanden sind. Neben der untenstehenden Übersichtstabelle wird in den Einzelkapiteln darauf aufmerksam gemacht.

Funktion	Re:system M51/ M100	Re:connect M219
Relais A/B	<i>Ja</i> ¹ <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ja</i> ¹⁺² <input checked="" type="checkbox"/>
Triggereingang A/B	<i>Ja</i> <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Nein</i> <input type="checkbox"/>
Spannungsrampe 0-10 V	<i>Ja</i> <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Nein</i> <input type="checkbox"/>
IR-Link Eingang	<i>Ja</i> <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ja</i> ² <input checked="" type="checkbox"/>
RS232-Steuerung	<i>Ja</i> <input checked="" type="checkbox"/>	<i>Ja</i> <input checked="" type="checkbox"/>

¹ nur in Kombination mit einem M-Link-Booster – siehe Abbildung auf Seite 14-16.

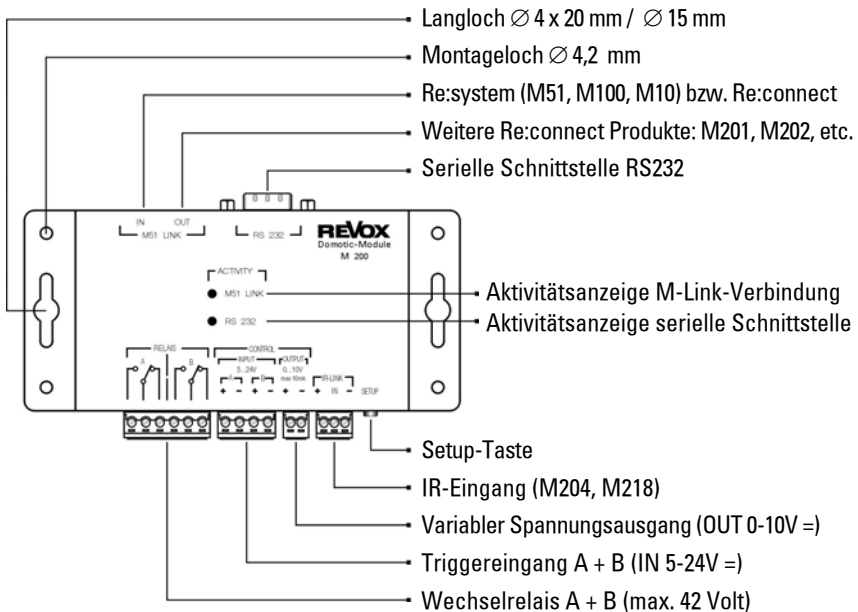
² die Steuerung der Relais über die IR-Fernbedienung (Relais-Funktion: *Remote*) ist nur möglich, wenn der IR-Empfänger (z.B. M204, M208) direkt mit dem M200 verbunden ist – siehe Abbildung auf Seite 15-17.

Montage

Für die Montage des Domatic-Interface M200 können Holzschrauben verwendet werden. Neben den vier äußeren Befestigungslöchern stehen für eine variable Montage zwei seitlichen Langlöcher zur Verfügung.

Anschlüsse

Die detaillierte Beschreibung der verschiedenen Anschlussoptionen des M200-Interfaces finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Verbindung:

M200 mit **M51/ M219**

Buchse: **M51 LINK IN**

Setup: -

M219: **Ja**

Das **M200**-Interface wird mit dem beiliegenden Telefonkabel mit der **M51 LINK**-Buchse auf der Rückseite des **M51** oder der **M219 LINK**-Buchse des Nebenraumverstärkers verbunden.

Möchten Sie ein anderes Kabel benutzen, verwenden Sie ausschließlich ein *nicht gekreuztes*, 4-adriges Telefonkabel mit RJ11-Stecker (6P4C-Modular).

Max. Kabellänge: 100 m

Max. Kabelwiderstand: 0.1 Ω /m

Verbindung:

M200 mit externen Interfaces

Buchse: **M51 LINK OUT**

Setup: -

M219: **Ja**

Das **M200**-Interface ist für den Anschluss weiterer externer Interfaces ausgelegt.

M51-/ M100-Betrieb

Beim M51 sind z.Z. folgende, weitere Produkte anschließbar :

- ▶ **M200** Domotic-Interface
- ▶ **M201** IR-Interface
- ▶ **M202** Ethenet-Interface
- ▶ **M203** (2. Interface)
- ▶ **M217** Display

M219-Betrieb

Beim M219 kann der LINK OUT für den Anschluss eines M217 Displays verwendet werden.

Verwenden Sie ein *nicht gekreuztes*, 4-adriges Telefon-kabel mit RJ11-Stecker (6P4C-Modular).

Max. Kabellänge: 100 m

Max. Kabelwiderstand: 0.1 Ω /m

Verbindung:

M200 mit serieller Schnittstelle

Buchse: **RS232**

Setup: **# 4**

M219: **Ja**

Über die serielle Schnittstelle RS232 kann das M200-Interface in Verbindung mit anderen Geräten treten, die ebenfalls über eine serielle Schnittstelle verfügen.

Damit lassen sich TV-Geräte von Panasonic komfortabel in die Revox-Welt einbinden.

Das M203-Interface eignet sich auch als Schnittstelle zu Haussteuerungssystemen wie **AMX** oder **Crestron**, die über ein spezielles Revox- Protokoll verfügen.

Auch ein Windows®-PC mit dem M51-Steuerungsprogramm **M230** kann mit der seriellen Schnittstelle des M200 verbunden werden.

Es dürfen serielle Kabel bis zu einer maximalen Länge von 10 m verwendet werden.

Verbindung:

M200 Spannungs-Eingang

Buchse: **INPUT A B**

Setup: **# 4**

M219: **Nein**

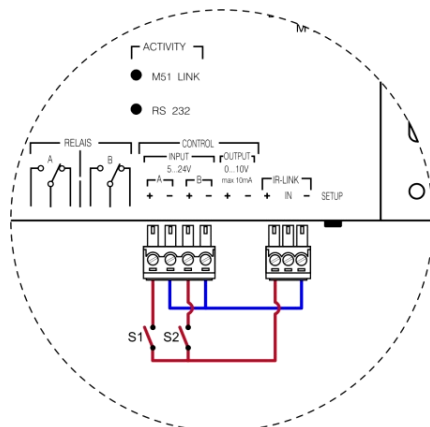
Mit den Triggereingängen **INPUT A** und **INPUT B** ist es möglich gezielt Ereignisse am M51 auszulösen. Dies geschieht, indem an dem jeweiligen Eingang eine Spannung zwischen 5-24 Volt/ DC angelegt wird.

Im Nebenraum (M219) ist diese Funktion nicht verfügbar.

Es stehen mehrere Optionen zur Verfügung, die ausgeführt werden, wenn an den jeweiligen Eingängen Spannung anliegt.

Steuerungsbeispiel

Die untere Schaltung zeigt, wie Sie mit zwei Tastern die Eingänge S1 und S2 aktivieren können. Als Spannungsquelle dient + und - des IR-LINK.



Verbindung:

M200 Relais-Ausgang

Buchse: Relais A B

Setup: # 2

M219: Ja, mit Link-Booster

Die zwei Wechsler-Relais lassen sich unabhängig voneinander in verschiedenen Modi betreiben.

Hinweis:

Die Relais benötigen im aktiven Betrieb 18-24 V (=). Beim Anschluss an einen Nebenraumverstärker M219 oder im Standby-Betrieb des M51 sind hingegen nur 12 V (=) vorhanden, d.h. die Relais sprechen in diesen Fällen **nicht** auf einen Befehl an.

Lösung:

Durch den Einsatz des **M-Link-Boosters** wird die Spannung permanent auf 18 V (=) gehalten und die Relais arbeiten in jedem Betriebszustand zuverlässig – siehe Anschluss schemata Seite 14-16.

Achtung !

Die Schaltspannung darf max. 42 Volt betragen.

Schaltspannung: **0- 42 Volt***

Max Schalt Strom:**4-8 Ampere***

* abhängig von Last –
siehe *Technische Daten*

Verbindung:

M200 Spannungsrampe

Buchse: Output

Setup: ohne Konfiguration

M219: Nein

Der Ausgang **OUTPUT** bietet die Möglichkeit die Ausgangsspg. mit Hilfe einer M208-Fernbedienung von Revox zu steuern.

Die Spannung variiert dabei zwischen 0 –10 Volt. Durch diese Spannungsrampe kann z.B. eine Dimmersteuerung mit der Revox-Fernbedienung realisieren werden.

Handelsübliche elektronische Dimmer mit Steuerungseingang bieten die Möglichkeit die Helligkeit zwischen 0 – 100% zu steuern.

Funktionen:

- **On** (mit Memory-Funktion)
- **Off**
- **Spannung erhöhen**
- **Spannung verringern**
- **10 feste Spannungsstufen**

①

Die Steuerdatei der Fernbedienung für den Spannungsausgang am M200 befindet sich in der Gerätebibliothek des **M208-Project Managers** in der Rubrik *Revox – Revox Domotic M200*. In dieser Datei sind alle verwendeten RC5-Codes hinterlegt.

Verbindung:

M200 mit IR-Bedieneinheit

Buchse: **IR-Link**

Setup: **# 3**

M219: **Ja**

Die Verbindung mit einem IR-Empfänger oder einer Wandbedienung erfolgt über die 3-polige, schraubbare Phönix-Steckverbindung.

Als Kabel empfiehlt Revox ein zweiadrig-abgeschirmtes Kabel (Mikrofon-Kabel), bei dem die Abschirmung als Masse dient. Die Länge dieses Kabels darf maximal 30m betragen.

Bitte achten Sie bei der Inbetriebnahme unbedingt auf die korrekte Polung, da ansonsten Schäden auftreten können.

Symbole:

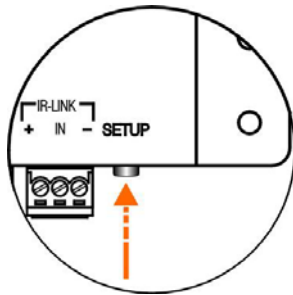
+ → Positive Spg. 12-20 V (DC)

IN → IR-Signal

- → Masse (GND)

Maximale Anzahl von parallel geschalteten IR-Empfängern pro M200: **3 St.**

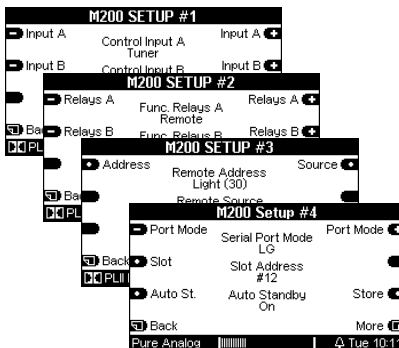
Setup-Taste



Mit der Setup-Taste rufen Sie das M200-Menü auf, welches im **M51-/M100-**Display angezeigt wird.

Ist das M200-Interface mit einem **M219-Nebenraumverstärker** verbunden, dient auch hier das Display des M51 als Anzeige-medium.

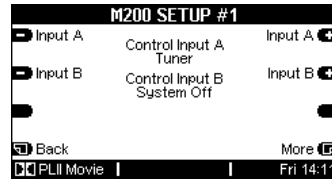
Bei einer **M10-**Installation erfolgt die Anzeige über das **M230-Dienstprogramm** bzw. **M-Scope**.



Mit den Softkeys **Back** und **More** kann man zwischen den Seiten **#1** und **#5** wechseln. Die Setup-Seite **#5** erscheint nur, wenn auf Seite **#4** als **Serial Port Mode** ein Videogerät angewählt wurde.

Setup #1 – Control Input

Funktion: Triggereingang
Anzeige: Control Input A/B
Anschluss: Input A/B
M219: Nein



Mit den Triggereingängen **INPUT A** und **B** ist es möglich, gezielt Ereignisse am M51/ M100 auszulösen.

Die Ereignisauswahl erfolgt in einer Endlosschleife, die man mit den Softkeys **Input** und **Input +** durchlaufen kann.

DVD/CD
 Tuner
 Tape
 Aux 1-3
 Local
 TV
 Video 1-6
 Power On
 Power Off
 System Off
 Mute (Toggle)*
 Light Dimmer



DVD/CD - TV

Der M51/ M100 wird mit jeweiliger Quelle eingeschaltet bzw. auf die jeweilige Quelle umgeschaltet.

Power On:

Schaltet den M51/ M100 mit der Quelle ein, die zuletzt aktiv war.

Power Off

Schaltet den M51 aus.

System Off

schaltet die komplette Anlage inklusive aller Nebenräume ab.

Mute (Toggle)

Der M51/100 wird stumm geschaltet. Erneutes Drücken hebt die Stummschaltung wieder auf.

① M51-Ausnahme

Diese Funktion ist nur in Verbindung mit dem *5.1 Decoder-Modul MK 2 oder 3* möglich.

Light Dimmer

Aktiviert die ON-/ OFF-Funktion des Spannungsausgangs (*Output 0-10V*) mit Toggle-Automatik.

Not Used

Deaktiviert den jeweiligen Spannungseingang.

Besonderheit I

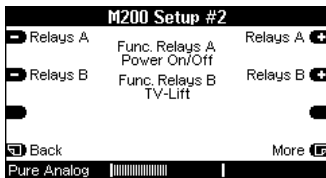
Bei der Quellenwahl ist zu beachten, dass diejenige Quelle angewählt wird, welche im **Remote**-Menü den jeweiligen Buttons zugeordnet ist. Ist eine Quelle im **Remote**-Menü gesperrt (*disabled*), wird diese nicht aktiviert, obwohl sie in der Input-Option angewählt wurde.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Bedienungsanleitung des M51 im Kapitel **Einführung** unter Funktion **REMOTE** bzw. im Kapitel **M100 Basis**.

Setup #2 – Relais

Funktion: Relaisausgang
Anzeige: Func. Relays A/B
Anschluss: Relais
M219: Ja, mit Link-Booster

Die zwei Relais bieten je 5 Optionen an, die mit den Softkeys **Input** und **Input** angewählt werden.



Die Optionsauswahl erfolgt in einer Endlosschleife:

Remote
 Open
 Close
 Power On/Off
 TV-Lift



Achtung !
Die Schaltspannung darf
max. 42 Volt betragen.

Schaltspannung: **0- 42 Volt***
 Max Schalt Strom:**4-8 Ampere***

* abhängig von Last - siehe *Technische Daten*

Relais-Funktionen

Remote

Mit **Remote** werden die Relais über IR-Befehle (M208) gesteuert. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn ein Link-Booster dem M200 vorgeschaltet ist.

Ⓜ M219-Verkabelung

Der IR-Empfänger muss direkt mit dem M200 verbunden sein. Siehe Anschlussplan Seite 15.

Open

Das Relais befindet sich im Ruhezustand.

Close

Das Relais wird geschaltet.

Power On/Off

Bei eingeschaltetem **M51/ M100/ M219** wird das Relais geschaltet, im Standby-Betrieb befindet sich das Relais im Ruhezustand.

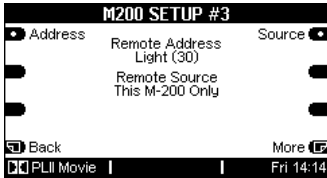
TV-Lift

Das Relais wird in Abhängigkeit der angewählten Audioquelle geschaltet. Entscheidend dabei ist die Zuordnung einer Videoquelle zur Audioquelle.

Diese Zuordnung erfolgt im **M200 Setup #5**, siehe Seite 18 ff.

Die TV-Lift Funktion kann gezielt dazu benutzt werden, eine Leinwand auszufahren oder eine Hubvorrichtung für ein TV-Gerät zu bedienen. Gleichzeitig kann über die serielle Schnittstelle der korrekten Eingang des Video-Gerätes angesteuert werden.

Setup #3 – IR-Adresse



Funktion: IR-Adresse
Anzeige: Remote Address
Anschluss: -
M219: Ja

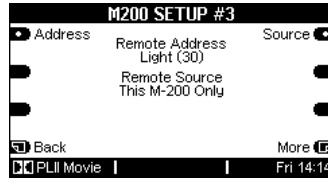
Die Relais- und Dimmerfunktionen lassen sich wahlweise über die Fernbedienung oder eine angeschlossene Wandbedienung M218 steuern.

Mit der Auswahl der (RC5-) Remote Adresse können Sie nun festlegen, ob die Relais- und Dimmerfunktionen von Fern- und Wandbedienung bedient werden sollen oder ob nur eine der beiden akzeptiert wird.

Adresse	Sender
Light (30)	Fernbedienung
Local (19)	Wandbedienung
Both (30+19)	Kombination

① Die Remote Adresse hat keinen Zusammenhang mit dem Slot-Adresse, unter der sich das M200 beim M51/ M100 anmeldet.

Setup #3 – Source



Funktion: IR-Empfänger
Anzeige: Remote Source
Anschluss: u.a. IR-Link
M219: Nein

Auswahl der (IR)-Quelle, die das M200-Interface als Datenlieferant für die Dimm- und Relaisfunktion akzeptiert.

This M-200 only

Akzeptiert nur Befehle von IR-Empfänger, die direkt am IR-Link des M200 angeschlossen sind, wie z.B. MR204 oder Wandbedienung M218.

All Receivers – nur für M51/ M100

Diese Einstellung sollte nur verwendet werden, wenn das M200 mit einem M51/ M100 verbunden ist. Im Falle einer Nebenrauminstallation mit einem M219 ist diese Einstellung wirkungslos.

Alle IR-Empfänger werden als Datenlieferant akzeptiert, z.B. auch der IR-Empfänger des M51/ M100 oder der eines weiteren Interfaces.

Setup #4 – a) Slot M51

Funktion: **Adresszuordnung**

Anzeige: **Slot Address**

Anschluss: **M51-Link**

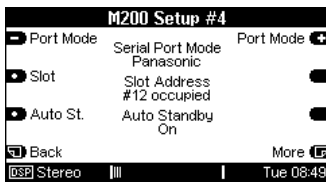
M219: **Ja**

M51 Betrieb – Abb. Seite 14

Wird ein zweites M200 (M203) am **MLink** Ausgang angeschlossen, muss durch die Slot-Auswahl eine unterschiedliche Adressierung vergeben werden, damit nicht beide dieselbe Slot-Adresse belegen. Dies würde zu Fehlfunktionen führen. Bei der Doppelbelegung einer Adresse wird keines der beiden M200 (M203) in der Versionsliste angezeigt.

Slot-Adresse : **#11** oder **#12**

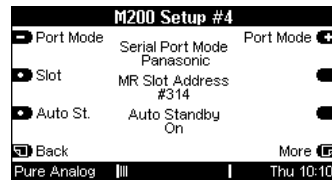
Zur Auswahl stehen dabei die zwei Slot-Adressen 11 und 12. Ist die angewählte Adresse bereits vergeben (*Anzeige: #xx occupied*), erscheint folgende Meldung:



Setup #4 – b) Slot M219

M219 Betrieb - Abb. Seite 15

Im Verbund mit dem M219 definiert die Slot-Adresse die Zugehörigkeit zum Nebenraumverstärker. Ein M200 kann nur an einen Nebenraumverstärker mit der Adressierung x1- x4 angeschlossen werden.



Durch die Slot-Adresse legt man fest, mit welchem Nebenraumverstärker das M200-Interface kommunizieren soll. Durch das Bussystem ist dies notwendig, obwohl das M200 jeweils einzeln mit dem M219 verbunden ist. Pro Nebenraumverstärker kann nur ein M200-Interface benutzt werden.

Adress-Zugehörigkeit: Zone 1-4

M219/217		M200/ M203
x 1	⇒	x 11
x 2	⇒	x 12
x 3	⇒	x 13
x 4	⇒	x 14
x 5		
x 6		
x 7		
x 8		

x 1 – x 4:	nur M219
x 5 – x 8:	M217 oder M219
x 11 – x 14:	nur M200 / M203

Beispiel

In der Abbildung A könnte man an die M219-Verstärker 31-34 jeweils ein M200 anschließen. Die M219-Verstärker 35 und 38 dürfen dagegen nicht mit einem M200-Interface verbunden werden.

Version			
Zone 1	31:	219+1 2.00	Zone 2
	32:	219+1 2.00	
Zone 3	33:	219+1 2.00	Zone 4
	34:	219+1 2.00	
	35:	219+1 2.00	
	36:	Not used	
	37:	Not used	
	38:	219+1 2.00	
Pure Analog			Menu
Tue 17:18			

Abb. A) Versionliste Multiroom/ Zone 3

Die Abbildung unten zeigt die Multiroom-Versionsliste der Zone 3 für die M200 Interfaces. Man erreicht dieses Menü durch wiederholtes Drücken des Softkeys **Zone** im Untermenü (M51, M230 etc.) von:

Setup ⇒ Multiroom ⇒ Version ⇒ Zone
X

In diesem Fall wurde dem Nebenraumverstärker mit der Adresse 4 ein M200-Interface durch die Slotadresse 314 zugeteilt. Die Verstärker 1-3 besitzen kein M200.

Version			
Zone 1	311:	Not used	Zone 2
	312:	Not used	
Zone 3	313:	Not used	Zone 4
	314:	200+4 2.00	
Pure Analog			Menu
Thu 10:12			

Abb. B) Versionliste Multiroom/ Zone 3

Setup #4 – RS232 Modus

Funktion: **RS232-Schnittstelle**
Anzeige: **Serial Port Mode**
Anschluss: **RS232**
M219: **Ja**

Die seriellen Schnittstelle (Serial Port) kann unterschiedlich konfiguriert werden. Über die zwei Softkeys **Port Mode ±** kann eine der unten aufgeführten Konfigurationen eingestellt werden:

- **RS-232 Link**
- **HDMI Switcher CLUX 41 AT**
- **HDMI Switcher Gefen 4x2**
- **HDMI Switcher Gefen 6x2**
- **LG* (TV)**

* alle LG-Fernseh-Geräte mit serieller Schnittstelle RS232 können über das M200-Interface gesteuert werden
Stand: Februar 2011

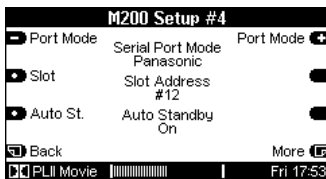
Wichtiger Hinweis: Reset

Führen Sie vor jeder Neukonfiguration, also bei der Erstinbetriebnahme sowie beim Wechsel zu einem anderen Port-Mode immer ein Komplet-Reset durch. Dabei wird auf der Setup-Seite #5 der **Disable**-Softkey solange gedrückt gehalten, bis man automatisch auf die Seite #1 geführt wird.

Setup #4 – Auto Standby

Funktion: **TV-Abschaltung**
Anzeige: **Auto Standby Anschluss:**
RS232
M219: **Ja**

Die **Auto Standby**-Funktion erlaubt, dass das TV-Gerät auch bei einem Umschalten auf eine Audio-Quelle eingeschaltet bleibt, die nicht einen Video-Eingang am TV-Gerät aktiviert, z.B. der Radio-Tuner des M51.



Die Option **Auto Standby** ist nur im Menü angezeigt, wenn als *Serial Port Mode* ein LG-Gerät angewählt wurde

Auto Standby: ON

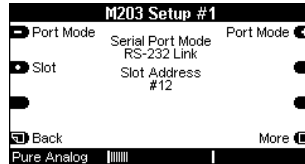
Das Video-Gerät schaltet sich automatisch **aus**, sobald eine Audioquelle gewählt wird, die keinen Video-Eingang aktivieren kann, (z.B. Tuner) oder **disabled** ist.

Auto Standby: OFF

Nachdem das Video-Gerät eingeschaltet wurde, kann jede beliebige Audioquelle angewählt werden, das TV-Gerät bleibt **permanent an**, bis der M51/M100/ M219 ausgeschaltet wird.

RS-232 Link

Standardisierte serielle Schnittstelle (RS232-Protokoll) für den Anschluss an einen PC oder eine andere serielle Schnittstelle.

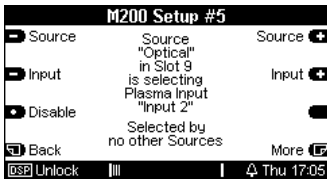


Anwendung:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das Steuerungsprogramm **M230** für PCs verwenden oder mit externen Steuerungsanlagen auf das Revox-System zugreifen möchten.

Videogeräte-Steuerung

Wurde als **Port Mode** auf Seite #4 eine Gerätesteuerung gewählt, steht eine zusätzliche Menüseite **Setup #5** zur Verfügung, die ein selektives Ein- und Umschalten von Videoeingängen an einem LG-Gerät oder einem HDMI-Switcher in Abhängigkeit der angewählten Audio-Quelle erlaubt.



Beispiel M200 mit M51:

Mit der automatischen Wahl des Videoeingangs (am LG-Gerät) durch den M51 kann ein SAT-Receiver komfortabel mit eingebunden werden. Dessen Bildausgang wird z.B. mit dem **Eingang Input-2** des LG-Gerätes verbunden, während das Audiosignal an den optischen Digitaleingang **Optical** am M51 angeschlossen wird.

- siehe auch Abb. nächste Seite-

Wählt man nun am M51 die Quelle **Optical** (SAT-Ton) an, gibt der LG-Gerät automatisch das Bild des SAT-Receiver über den Eingang **Input-2** wieder und der Ton des SAT-Receiver wird über den M51 wiedergegeben.

Die komfortable Einbindung kann natürlich auch für den integrierten DVD-Player des M51 verwendet werden.

(siehe Abbildung nächste Seite - Verbindung: Video 1)

Die im Beispiel erwähnten Verknüpfungen von Audioquelle und Videoeingang am LG-Gerät werden im Setup #5 eingestellt. Eine genaue Beschreibung der Verknüpfungen finden Sie ab Seite 19 ff..

Komplett-Reset ?

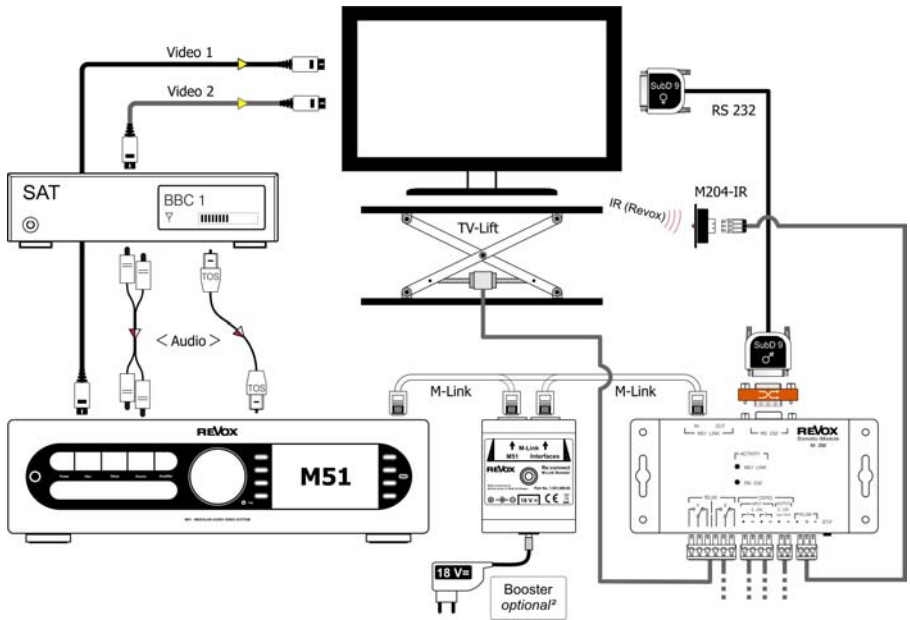
Ja

Führen Sie vor jeder Neukonfiguration, also bei der Erstinbetriebnahme sowie beim Wechsel zu einem anderen Port-Mode, immer ein Komplett-Reset durch. Dabei wird auf der Setup-Seite #5 der **Disable**-Softkey solange gedrückt gehalten, bis man automatisch auf die Seite #1 geführt wird.

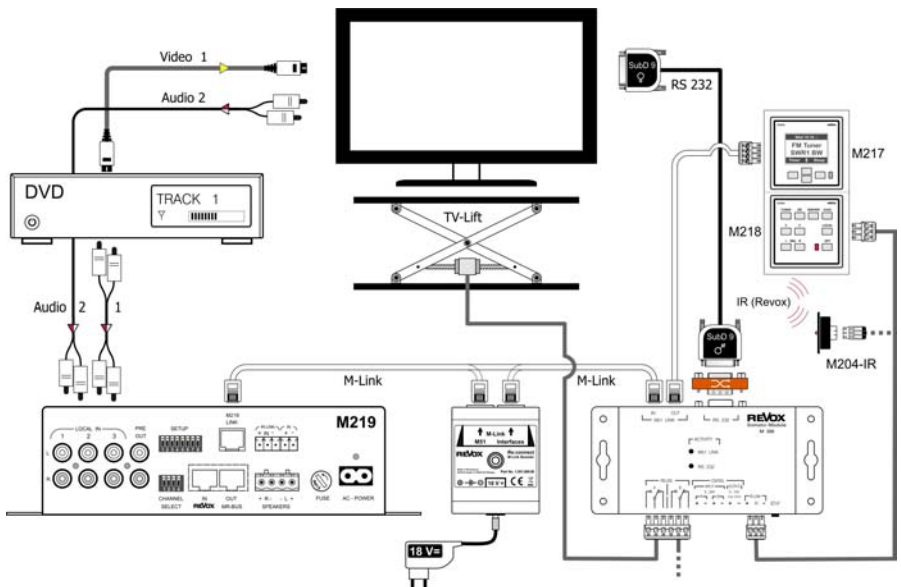
Nein

Bei einer Zuordnungsänderung innerhalb eines (TV)-Modells ist ein Komplett-Reset **nicht** erforderlich.

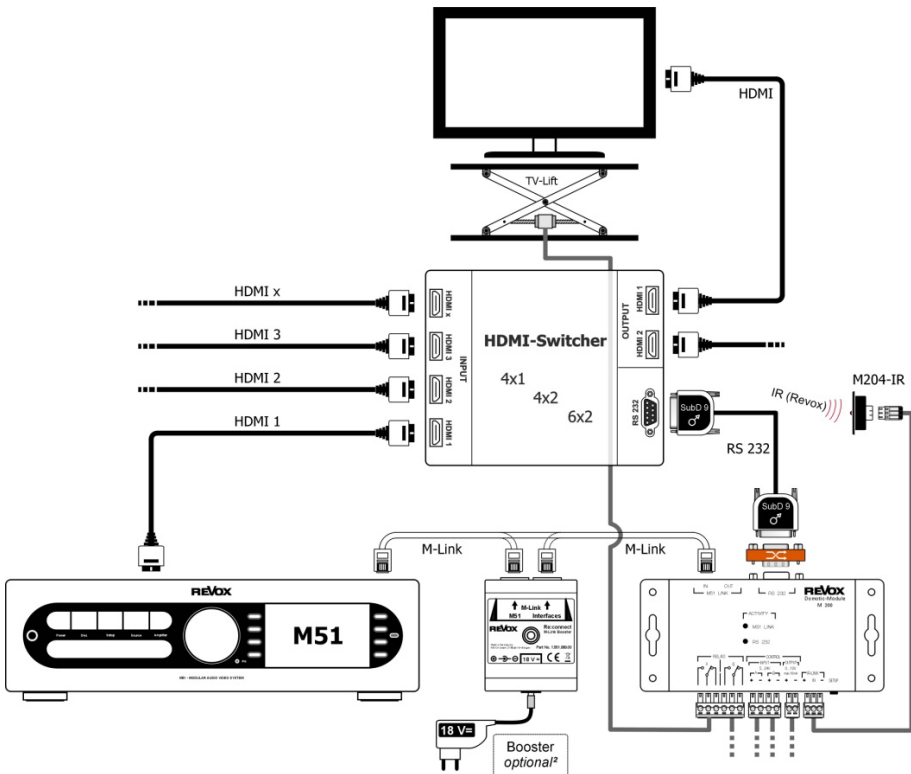
Anschlussplan: LG-Gerät mit M51



Anschlussplan: LG-Gerät mit M219 im Nebenraum



Anschlussplan: HDMI-Switch mit M51



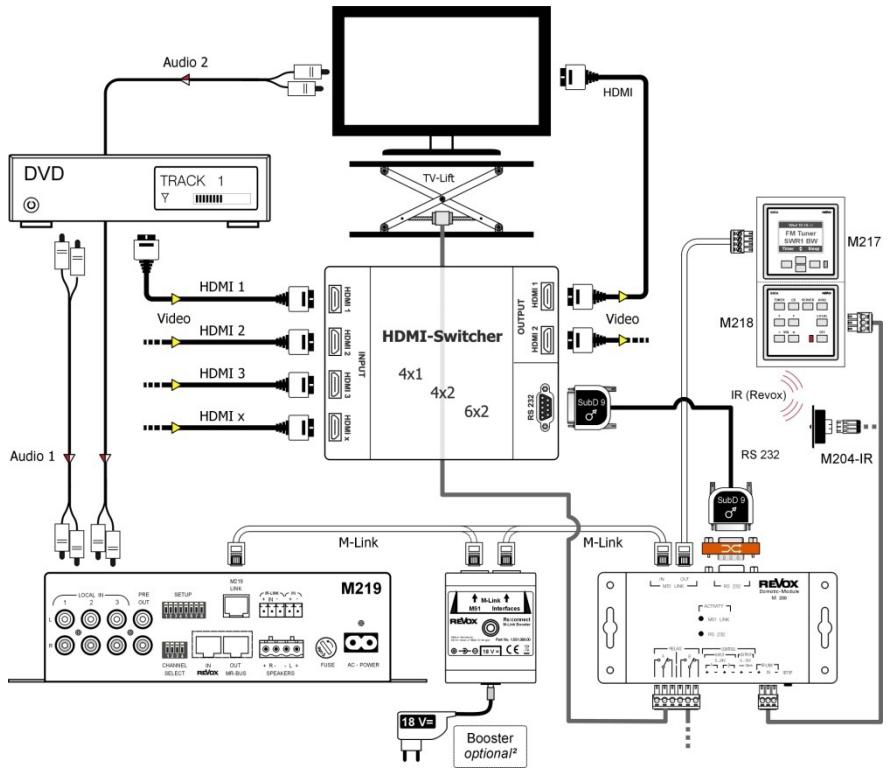
Hinweis

Der HDMI-Ausgang am M51 ist nur bei installiertem DVS-Modul vorhanden.

Gefen®: Eingetragenes Warenzeichen der Firma Gefen/ US

CLUX®: Eingetragenes Warenzeichen der Firma Cypress Technology CO.,LTD- www.cypress.com/tw

Anschlussplan: Gefen HDMI-Switch mit M219 im Nebenraum



Gefen HDMI Switcher 4x2, 6x2
 CLUX HDMI Switcher 41AT

LG

Die HDMI-Eingänge des HDMI-Switchers werden in Abhängigkeit der Audio-Quelle aktiviert. Erfolgt keine Zuordnung, bleibt der zuletzt gewählte HDMI-Eingang aktiv. Die Einstellung erfolgt im M200-Setup auf Seite #5.

Für die Übertragung benötigt man ein gekreuztes, serielles SubD-Kabel, auch Null-Modem-Kabel genannt. Typ: **Stecker-Stecker**

Verwenden Sie für das mitgelieferte Revox-Kabel deshalb den beiliegenden Kreuz- sowie Gender-Adapter.

Die LG-Fernsehgeräte benötigen als Steuerleitung zwischen M200 und TV-Gerät ein normales serielles 1:1 Kabel.

Typ: **Stecker-Buchse**

Das mitgelieferte Revox-Kabel (1:1) entspricht dieser Konfiguration und kann ohne Adapter direkt verwendet werden.

<u>9-Pol</u>	⇒	<u>9-Pol</u>
Pin 5	⇒	Pin 5
Pin 2	⇒	Pin 2
Pin 3	⇒	Pin 3

Eine Freischaltung der seriellen Schnittstelle für Steuerzwecke ist nicht erforderlich.

Max. Kabellänge RS232: 10 m

<u>9-Pol</u>	⇒	<u>9-Pol</u>
Pin 2	⇒	Pin 3
Pin 3	⇒	Pin 2
Pin 5	⇒	Pin 5

Max. Kabellänge RS232: 10 m

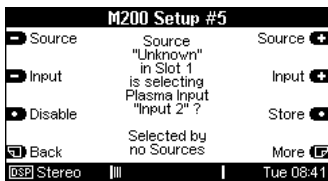
Der Vertrieb der Gefen-bzw. CLUX-Produkte erfolgt über den freien Handel.

Setup #5 – AV-Zuordnung

Funktion: **AV-Zuordnung**
Anzeige: **Source**
Anschluss: **RS 232 – Seite 3**
M219: **Ja**

Unbekannte Audio-Quellen

Bei der Erstkonfiguration können noch unbekannte Quellen „Source Unknown“ vorhanden sein, die durch den Tausch bzw. die Deinstallation von Modulen verursacht werden.



Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das M200-Interface alle Quellen des M51/ M219 erkannt hat und die Anzeige *Source "Unknown"* nicht mehr erscheint.

Löschen Sie verbleibende unbekannte Quellen, indem Sie zweimal den Softkey **Disable** drücken und anschließend den Softkey **Delete**.

Sollten zu viele Unknown-Quellen vorhanden sein, empfiehlt es sich das M200-Interface komplett zurück zusetzen, indem man den Softkey **Disable** mehrere Sekunden lang gedrückt hält bis automatisch die Seite #1 erscheint.

1. Audioquelle auswählen

Im ersten Schritt wählen Sie mit den Softkeys **Source** ± die Audioquelle am M51/ M219 aus, die später einen bestimmten Videoeingang (**Input**) am LG-Gerät/ HDMI-Switcher aktivieren soll.



Dabei durchläuft man vorwärts mit **Source+** bzw. rückwärts mit **Source-** eine Schleife der Audioeingänge, welche aktuell am M51/ M100/ M219 vorhanden sind.

Wurde der Name einer Audioquelle geändert, so erscheint auch der geänderte Quellennamen in der Liste.

Eine unbekannte Quelle *Source "Unknown"* muß manuell gelöscht werden. Nähere Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt.

- ① source (engl.) = Quelle
- input (engl.) = Eingang

Intelligente Audioquellen

Das M200 unterscheidet zwischen 3 Arten von Audio-quellen:

- a. permanente Quellen
- b. halbintelligente Quellen
- c. intelligente Quellen

a. Permanente Quellen

Bei den permanenten Audio-quellen, zu denen z.B. die Quelle *Tuner* gehört, wird das TV-Gerät sofort mit dem entsprechenden Videoeingang eingeschaltet, der ihm auf der Setupseite #5 zugeordnet wurde. Ein manuelles Ein- oder Ausschalten über die Fernbedienung ist nicht möglich.

b. Halbintelligente Quellen

Bei den halbintelligenten Quellen kann der Benutzer über die Fernbedienung festlegen, ob das TV-Gerät mit dem zuvor definierten Videoeingang eingeschaltet werden soll oder nicht. Solche Quellen besitzen im Fernbedienungsmenü die Funktionstasten **TV ON** bzw. **TV OFF**. Die halbintelligenten Quellen, wie z.B. die des Musikservers M37, speichern den zuletzt gewählten Zustand ab.

Wurde z.B. bei der Quelle *Server* der Videoeingang über die Fernbedienung am TV-Gerät aktiviert, so wird bei der nächsten Anwahl dieser Quelle das TV-Gerät automatisch aktiviert.

c. Intelligente Quellen

Bei den intelligenten Audio-quellen handelt es sich um Quellen, die je nach Einstellung bzw. Medium, zum Audiosignal ein Videosignal wiedergeben können. Eine solche intelligente Quelle ist z.B. die M51-Quelle DVD/CD. Befindet sich eine Musik-CD im Laufwerk des M51, M100 wird das TV-Gerät nicht eingeschaltet, da in diesem Fall kein Bild benötigt wird. Wird hingegen eine DVD erkannt, so schaltet sich das TV-Gerät ein.

Quelle – Einschalten *Ja/Nein*

DVD/CD:

CD Einschalten: **Nein**

DVD Einschalten: **Ja**

SAT:

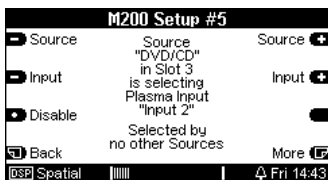
Radio Einschalten: **Nein**

TV Einschalten: **Ja**

Setup #5 – AV-Zuordnung

2. Videoeingang zuordnen

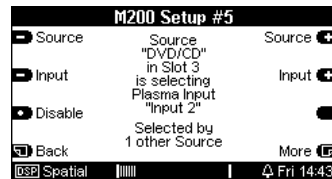
Im zweiten Schritt wird nun mit den Softkeys **Input ±** der ausgewählten M51/ M100/ M219–Audioquelle ein Videoeingang des LG-Gerätes / HDMI-Switchers zugewiesen. Dabei durchläuft man mit **Input ±** eine Schleife von Videoeingängen, die am Video-Gerät zur Verfügung stehen.



Da die anwählbaren VideoGeräte unterschiedliche Eingänge besitzen, werden nur diejenigen Eingänge angezeigt, die das jeweilige Gerät auch tatsächlich besitzt.

Bei jeder Änderung des Eingangs **Input** erscheint zur Bestätigung im Display der Softkey **Store**. Soll Ihre Änderung gespeichert werden, drücken Sie den Softkey **Store**, andernfalls bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

Wird ein Videoeingang von einem oder mehreren Audio-quellen aufgerufen, erscheint folgendes Display:



Zuordnungsbeispiel

Dabei wird Ihnen angezeigt, dass neben der aktuell angezeigten Audioquelle (hier *DVD*) noch eine weitere Audioquelle ebenfalls diesem Videoeingang zugeordnet wurde. Mit den Softkeys **Source ±** können Sie die Audioquelle suchen, die ebenfalls diesen Videoeingang aufruft.

Mehrere Audioquellen werden immer dann benötigt, wenn z.B der Video-Switch M300/ M301 zum Einsatz kommt, der mehrere Videoquellen zu einem Videoeingang am TV-Gerät bündelt.

Setup #5 – Funktion *TV-Lift*

Relais-Aktivierung

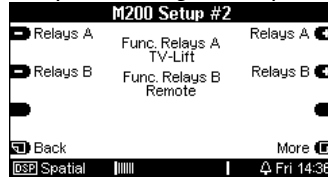
Mit Zuordnung der Videoeingänge legt man gleichzeitig fest, bei welchen Eingängen die Relais aktiviert werden, wenn die *TV-Lift* Funktion im Setup #2 gewählt wurde. Erfährt der Audioquelle keine Zuordnung und bleibt „disabled“, wird das Relais nicht aktiviert.

Beim Wechsel von einer TV-Lift-Quelle (Relais aktiv) zu einer Nicht-TV-Lift-Quelle, werden die Relais mit einer Verzögerung von 20 Sekunden abgeschaltet. Dies verhindert, dass bei einem versehentlichen Quellenwechsel z.B. die Leinwand kurzzeitig ein- und ausgefahren wird.

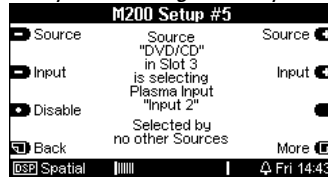
Konfiguration der Relais-Funktion siehe Seite 8 – Setup #2

Beispiel:

Setup-Einstellungen Setup #2



Setup-Einstellungen Setup #5



Auswirkungen

1. → Setup #5

Die Audioquelle „*DVD/CD*“ schaltet den LG-Gerät ein / um auf den Videoeingang „*Input 2*“, so-bald eine DVD im Laufwerk erkannt wird. Bei einer CD bleibt der LG-Gerät aus bzw. wird ausgeschaltet.

→ „Intelligente Quellen“ siehe Seite 20.

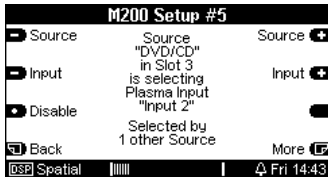
2. → Setup #2

Das *Relais A* wird aktiviert. *Relais B* kann nur über die Fernbedienung aktiviert werden.

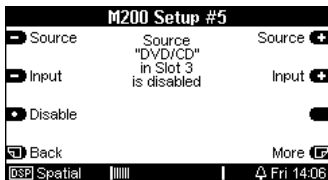
Setup #5 – Disable

Zuordnung auflösen

Mit der Funktion **Disable** können Sie die Zuordnung einer Audioquelle zu einem Videoeingang wieder rückgängig machen bzw. auflösen.



Wählen Sie hierzu mit dem Softkey **Source** ± den gewünschten Audioeingang aus und drücken Sie den Softkey **Disable**. Dabei erscheint gleichzeitig der Softkey **Store** zur Bestätigung im Display mit dem Sie Ihre Änderung bestätigen müssen.

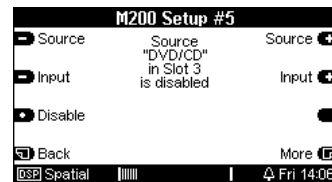


Wird **Store** nicht gedrückt, bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

①
disable (engl.) = abschalten

Zuordnungen zurücksetzen

Möchten Sie die Video-Audiozuordnungen wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen, so drücken Sie einfach den **Disable**-Softkey solange (mehrere Sekunden), bis die Seite **Setup- #1** wieder erscheint.



Nun sind alle Eingangszuweisungen zurückgesetzt und der Auslieferungszustand ist wieder hergestellt.

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Service-fall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiter-helfen können, senden Sie das Domotic-Interface ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

Lieferumfang

- M200 Domotic-Interface
- M-Link Kabel (2 m)
- Serielles PC-Kabel
(1:1 - 3 m Länge)
(Stecker-Buchse)
- Kreuzadapter
- Genderadapter
- (Montage-) Zubehör
- Bedienungsanleitung

Technische Daten

Relais: A - B

Schaltspannung	max. 42 Volt
Max. Schaltstrom bei - Wechselstrom (AC):	8 Ampere (ohmsche oder induktive Last)
- Gleichstrom (DC):	8 Ampere (ohmsche Last) 4 Ampere (induktive Last)

INPUT: A - B Korrekte Polung beachten !

Eingangsspannung max.	24 Volt (Gleichstrom DC)
Schwellenspannung	5 Volt (Gleichstrom DC)
Eingangswiderstand	2 kOhm

OUTPUT: Korrekte Polung beachten !

Ausgangsspannung	0-10 Volt (Gleichstrom DC)
Ausgangsstrom max.	10 mA

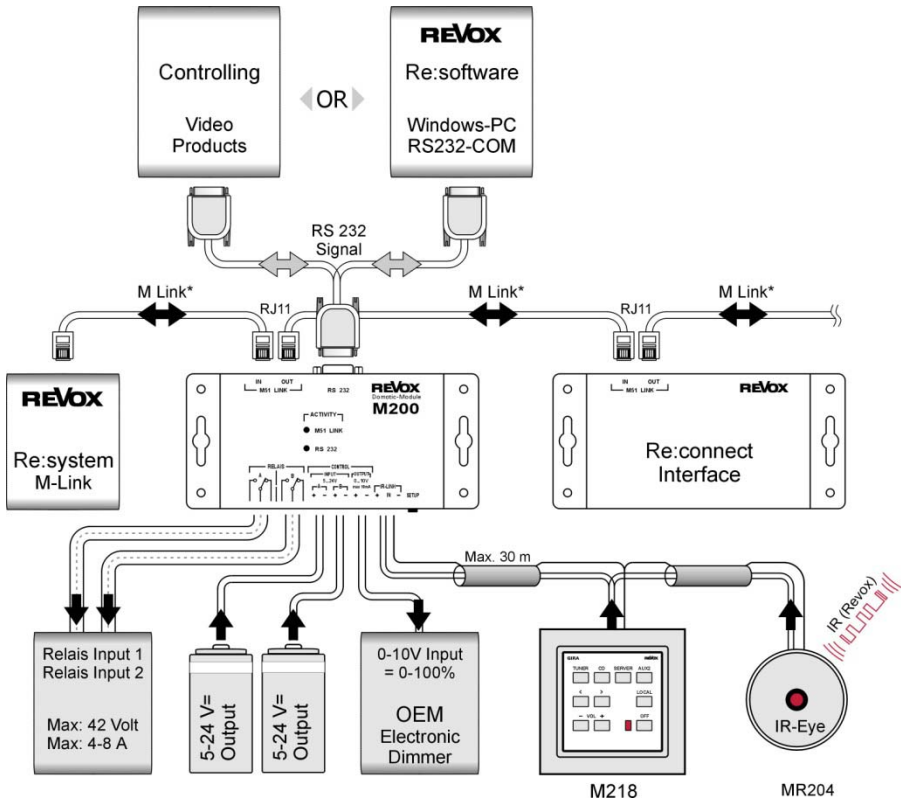
IR-LINK:

+ →	Positive Spannung 12-20V (DC)
IN →	IR-Signal
- →	Masse (GND)

Abmessungen:	140 x 65 x 40 mm (BxHxT)
Gewicht:	330 g
Stromaufnahme:	36 mA (ohne IR-Empfänger)
Max. Kabellänge:	100 m (M200- M51/ M100/ M219)
Max. Kabellänge:	30 m (M200- IR-Empfänger)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Verkabelung M200



Kontakt/ Contact

Deutschland / Germany
Revox GmbH
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29
info@revox.de
www.revox.de

Schweiz / Switzerland
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch
www.revox.ch

Österreich / Austria
Revox Austria GmbH
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4
info@revox.at
www.revox.at

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. E&EO

Bedienungsanleitung M200-Interface LG / Artikel-Nr.: 10.30.3111